






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.01.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 8. Januar 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Bei Skitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten muß eine örtlich erhebliche Schneebrettfahrer beachtet werden. Die Gefahrenstellen liegen wegen der teils mächtigen Windverfrachtungen in steilen Rinnen und Mulden oberhalb der Waldgrenze sowie Kambereichen. Zudem erfordert der labile Schneedeckenaufbau in steilen Schattenhängen vorsichtige Spürwahl.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Trotz der temperaturbedingten Setzung und Verfestigung der Triebsschneeablagerungen bleibt die Verbindung zur Altschneedecke schlecht. Schattseitig besteht zudem ein störanfälliges Schwimmschneefundament.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die milde Westlage wird am Wochenende von einem milden Hochkeil abgelöst. Nach Auflösung des teils dichten Nebels ist es allgemein sonnig und mild. Auf den meisten Bergen herrscht gute Fernsicht, der lebhaftige Wind bläst aus westlicher Richtung. Temperatur in 2000m -3 bis 0 Grad, in 3000m -9 bis -5 Grad.

### TENDENZ

-

-